

Paramattha

[Iz]

'[Im höchsten Sinne](#) gültige Wahrheit' (Ding, Ausdrucksweise, Darlegung), sagt man zum Unterschiede von der bloß 'konventionellen Wahrheit' (siehe [voh?ra-sacca](#))[Iz]

[Paramattha](#)

[Iz]

'[Im höchsten Sinne](#) gültige Wahrheit' (Ding, Ausdrucksweise, Darlegung), sagt man zum Unterschiede von der bloß 'konventionellen Wahrheit' (siehe [voh?ra-sacca](#))

Der Buddha nämlich bediente sich bei Darlegung seiner Lehre bisweilen der zwecks gegenseitiger Verständigung im gewöhnlichen Verkehr gebräuchlichen 'konventionellen Ausdrucksweise', bisweilen aber der der Wahrheit [im höchsten Sinne](#) entsprechenden philosophischen Ausdrucksweise.

Im höchsten Sinne (*paramattha*) nämlich, so lehrt der Buddhismus, ist das sog. Dasein ein bloßer Prozess von beständig wechselnden körperlichen und geistigen Phänomenen, und weder innerhalb noch außerhalb dieses Werdeprouesses ist irgend eine beharrende Ich-Einheit oder Persönlichkeit anzutreffen.

Wenn also in den Texten von einem Wesen, einer Person, einem Selbst oder gar von der Wiedergeburt eines Wesens die Rede ist, so ist das selbstverständlich nicht im absoluten und höchsten Sinne (*paramattha*) gesagt, sondern als bloße 'konventionelle Ausdrucksweise' (*voh?ra-vacana*) aufzufassen.

Die einzigen, wenn auch nur jedes Mal bloß für einen Moment aufblitzenden und dann sofort wieder für immer verschwindenden Realitäten (*paramattha-dhamma*) sind eben die 5 [Daseinsgruppen](#) oder, in ihrer Dreiergruppierung, Bewußtsein, Geistesfaktoren und Körperlichkeit. Vgl. [anatt?](#).

[Iz]

[Paramattha](#)